



5% EURO

Hilfe zur Selbsthilfe - Anleihe
FEPP Ecuador 2023 - 2028
ISIN: AT0000A36X85

Jetzt
zeichnenbar

ESG
Segment
Wiener Börse

Hilfe zur Selbsthilfe – Anleihe FEPP Ecuador 2023 – 2028

Informationsblatt: Projektbeschreibung,
Termsheet, Kauf und Abwicklung



www.fairegeldanlage.at

Dieses Dokument dient ausschließlich zur Information und richtet sich an Institutionelle Anlegende. Es ist kein Prospekt, kein Angebot und keine Anlageberatung. Alle Inhalte wurden nach bestem Wissen und sorgfältiger Prüfung erstellt. Gleichwohl können Irrtümer oder Druckfehler nicht ausgeschlossen werden.

Hilfe zur Selbsthilfe – Anleihe 5% Euro FEPP Ecuador 2023 – 2028



Projektbeschreibung

Der **Fondo Ecuatoriano Populorum Progressio (FEPP)** zählt zu den wichtigsten Organisationen zur Förderung der ländlichen Entwicklung im südamerikanischen Ecuador. Bereits seit Jahrzehnten wird speziell die ländliche Bevölkerung Ecuadors mit Förder-Programmen und Kleinkrediten beim Aufbau einer selbständigen wirtschaftlichen Existenz unterstützt. **Die Grupo Social FEPP** ist ein Gemeinschaftsfonds, eine gemeinnützige Stiftung, die mit ihrem Angebot den Ärmsten im Land eine Perspektive für ihre Zukunft bietet.

Die österreichische Hilfsorganisation **Jugend Eine Welt** ist bereits seit langem mit dem FEPP partnerschaftlich verbunden. Um die Partnerorganisation für die Erfüllung ihrer Aufgaben stärken zu können, hat sich Jugend Eine Welt zur Begebung der **Hilfe zur Selbsthilfe – Anleihe FEPP Ecuador 2023 – 2028** entschlossen. Eine ethisch-nachhaltige Geldanlage-Möglichkeit für KapitalgeberInnen, die „wirkungsorientiert investieren“ wollen.

Wirkungsorientiertes investieren – im englischen als **Social Impact Investment** bezeichnet – bedeutet, dass Geldgeber in Organisationen und Unternehmen investieren, die bewusst auf einen sozialen, ökologischen oder nachhaltigen Nutzen ausgerichtet sind und diesen auch nachweisen können. Jugend Eine Welt hat langjährige Expertise und ist Vorreiter in diesem Bereich.

Bereits 2009 wurde die erste sozial nachhaltige Anleihe am österreichischen Kapitalmarkt erfolgreich etabliert. Diese sowie die folgenden zwei **Don Bosco Bildungsanleihen** zum Ausbau der **Universidad Politécnica Salesiana** in Ecuador sind „Best Practice-Beispiele“ für „gutes“ investieren. Mit ausgezeichnetem Trackrecord: Kapital inklusive Zinsen wurden jeweils fristgerecht und vollständig zurückbezahlt. Die dritte Anleihe läuft noch bis 2027.

Die Bildungsanleihen sind deshalb das Vorbild und die „Blaupause“ der nunmehrigen neuen Hilfe zur Selbsthilfe – Anleihe für den FEPP. Emittentin der neuen Anleihe ist die **Pro FEPP GmbH**, eine gemeinnützige Tochtergesellschaft von **Jugend Eine Welt International**. Sie wurde eigens für die Emission dieser Anleihe gegründet und leitet die eingesammelten Gelder direkt an den geförderten FEPP weiter. Die Pro FEPP GmbH selbst besitzt daher keine namhaften Vermögenswerte.



www.fairegeldanlage.at





Über die Grupo Social FEPP – der Fondo Ecuatoriano Populorum Progressio

Diese kirchliche, von der ecuadorianischen Bischofskonferenz gestützte Einrichtung zur Förderung der ländlichen Entwicklung wurde bereits 1970 gegründet. Damals war es für die arme Bevölkerung Ecuadors kaum möglich, überhaupt einen Kredit zu erhalten, geschweige denn einen leistbaren. Nach wie vor vergeben Kredithaie Geld zu horrenden Konditionen.

Ausbeutung durch Großgrundbesitzer, schlechte Ernährung, mangelnde Bildung, niedrige Produktivität, wenig Know-How im Veredeln von landwirtschaftlichen Produkten – all das ließ die Menschen in den Dörfern am Land in tiefster Armut leben. Das Dorf Salinas im Andenhochland etwa war durch Abwanderung seiner Bewohner fast schon ausgestorben, die noch verbliebenen Familien lebten unter erbärmlichen Bedingungen.

Angeregt durch die Enzyklika „Populorum Progressio“ von Papst Paul dem VI, in der die Regierungen dieser Welt aufgefordert wurden, Militärausgaben zu reduzieren und die eingesparten Mittel für Fonds zur „Entwicklung der Völker“ zu verwenden, begann der **FEPP** (zu Deutsch „Ecuadorianischer Fonds für den Gemeinschaftlichen Fortschritt“) in den 1970er-Jahren seinen Kampf gegen die Armut.

Zuerst durch die Vergabe von Kleinkrediten an Bauern, damit diese bessere Produkte herstellen konnten und zugleich wurde deren Verkauf in großen Städten organisiert. Produktions- und Vertriebsgenossenschaften wurden gefördert, damit insbesondere die ländliche Bevölkerung, ArbeiterInnen und Indigene Gemeinschaften unternehmerisch tätig und so wirtschaftlich auf eigenen Füßen stehen können.

Das Angebot des FEPP wuchs stetig an. Fiel der Startschuss für das Kreditvergabe-Programm noch mit einem geschenkten Kapital von umgerechnet 2000 US-Dollar, wurden (und werden weiterhin) in den folgenden Jahrzehnten hunderte verschiedene Förderprogramme für Klein- und Mittelbetriebe aufgesetzt, Schulungen (etwa Agrarökologie), Berufsausbildungen, Umweltprogramme und technische Beratungen angeboten.

Weiters gibt es Hilfe bei der Umstellung der Produktion. Für die „KlientInnen“ werden Betriebsmittel wie Saatgut, Werkzeug, Ausrüstung und noch vieles mehr bereitgestellt. Auf eine nachhaltige Produktion sowie eine schonende, effektive Flächenbewirtschaftung wird Wert gelegt. Der Bau von Trinkwasser-, Bewässerungs- und Siedlungssystemen – generell von Basisinfrastruktur – wird ebenso unterstützt. Und der solidarische und faire Handel wird mit der nationalen und internationalen Vermarktung für in Ecuador hergestellte Produkte gefördert.

Seit dem Jahr 2000 wird die Organisation als **Grupo Social FEPP** bezeichnet, die heute in 55 Bereichen tätig ist. An die **150.000 Familien** werden betreut – Bauern, Indigene, Afro-Ecuadorianer, Mestizen und Montubios. Mit rund **700** Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen, Verbänden, Universitäten, Unternehmen und Netzwerken in Ecuador und international wird zusammen gearbeitet. Grundziel aller Aktivitäten des **Grupo Social FEPP** ist es, die Menschen in Ecuador zu unterstützen, die selbst in unterschiedlicher Form wirtschaftlich aktiv werden wollen, um ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.



Hilfe zur Selbsthilfe - Anleihe 5% Euro FEPP Ecuador 2023 – 2028



Banco CODESARROLLO - die ausgegliederte Bank

„Invertimos en Humanidad“ – wir investieren in die Menschlichkeit. Dieser Spruch steht im Logo unter dem Namen und macht deutlich, dass es sich bei der **Banco CODESARROLLO** keinesfalls um eine „normale“ ecuadorianische, sondern um eine Bank mit hohem sozialem Anspruch handelt.



Im Jahr 1998 wurde der Finanzierungsbereich aus dem **FEPP** herausgenommen und verselbständigt sowie in die dafür

neu gegründete Spar- und Kreditgenossenschaft „Desarrollo de los Pueblos“ (Entwicklung der Menschen) eingebracht. Diese wurde schließlich 2014 in die Banco CODESARROLLO umgewandelt, deren Ziele dieselben geblieben sind, wie jene bei Gründung des FEPP. Die Banco ist in der **Grupo Social** inkludiert. Der FEPP ist mit 38,64% an der Banco beteiligt, was einem Wert von rund **8,8 Mio. US-Dollar** entspricht.

Die Banco sieht sich als Bank der Volks- und Solidarwirtschaft, die finanzielle Mittel in Form von leistbaren Krediten zur Verfügung stellt. Man ist also eine Bank für die Menschen, für Familien und

auch für soziale Organisationen, die sich bemühen, die „Probleme der wieder wachsenden Armut, der Arbeitslosigkeit, der mangelnden Sicherheit friedlich und ökologisch-wirtschaftlich zu lösen“, erklärt Giuseppe „Bepi“ Tonello, langjähriger „Motor“ im FEPP sowie seit vielen Jahren amtierender Präsident des Verwaltungsrats der Banco CODESARROLLO. Die Banco arbeitet deshalb eng mit Genossenschaften, indigenen Gemeinschaften, Verbänden, Netzwerken und Konsortien zusammen. Mit 21 Zweigstellen und den jeweiligen Beratern ist sie fast flächendeckend in Ecuador vertreten.

Die Banco CODESARROLLO hat in den ersten 25 Jahren ihres Bestehens gut **700.000** Menschen durch die Vergabe von Krediten in Höhe von **1,3 Milliarden Dollar** geholfen. Finanzhilfen, die oft das entscheidende Instrument zur Überwindung von Armut und die Basis für Gründung und Ausbau von Familien- und Genossenschaftsbetrieben sind. Zugleich werden damit auch Arbeitsplätze und Zukunftsperspektiven vor allem für junge Menschen geschaffen. Insgesamt verwaltet die Banco derzeit (2023) rund **250 Millionen Dollar** und zählt zu einer der führenden Privatbanken Ecuadors im Bereich von Mikrokrediten und Genossenschaftsdarlehen.

Die Grupo Social FEPP ist eine gemeinnützige Stiftung, sie unterstützt die Menschen in ihren Bemühungen, das Leben dauerhaft und nachhaltig unter humaneren Lebensbedingungen zu ermöglichen. Auf aktive Weise wird dadurch eine Verbesserung der Gleichberechtigung im Land weiter unterstützt, und zwar hinsichtlich der Gleichstellung der Geschlechter, sowie der unterschiedlichen ethnischen Herkunft und den verschiedenen Generationen.

Auszug aus dem FEPP-Leitfaden

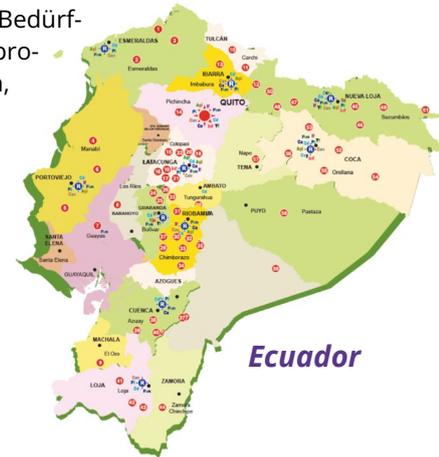


Finanzierung der Grupo Social FEPP

Mit **10 regionalen Teams** und **7 Sozialunternehmen** führt der **FEPP** in der Regel jährlich rund **95 Projekte** in den verschiedenen Regionen Ecuadors durch. Der FEPP ist praktisch im ganzen Land bis in den hintersten Winkel vertreten.

Finanziert wird die Arbeit durch internationale Zusammenarbeit sowie öffentliche Mittel. Ein großer Teil des Budgets muss durch den Verkauf von Dienstleistungen aufgebracht werden. „Wir sind sehr dankbar dafür, wenn wir Finanzmittel von außerhalb zur Verfügung gestellt bekommen und garantieren dafür auch

eine angemessene Rendite. Bedürftige Menschen in Ecuador profitieren auf jeden Fall davon, denn so können wir Projekte in noch größerem Umfang durchführen“, sagt Luis Hinojosa, der geschäftsführende Direktor der **Grupo Social FEPP**.



Kennzahlen des FEPP

Finanzen

| Angaben in USD | 2021 | 2022 |
|-----------------------------|---------------|---------------|
| Aktiva | 20.130.238,40 | 18.869.182,66 |
| Einnahmen | 9.935.001,33 | 9.274.657,91 |
| Ausgaben | 9.777.236,17 | 9.235.351,12 |
| Netto Umlaufvermögen | 157.765,16 | 39.306,79 |



Unterstützung

| | 2021 | 2022 |
|--|---------|---------|
| Unterstützte Basisorganisationen von Regionalbüros | 593 | 596 |
| Beteiligte Personen | 90.738 | 95.996 |
| davon Frauen | 49,3% | 49,5% |
| davon Junge zw. 18-29 Jahre | 26,8% | 23,7% |
| Unterstützte Basisorganisationen von den FEPP Firmen | 1.564 | 1.589 |
| Beteiligte Personen | 115.528 | 116.278 |
| davon Frauen | 51,7% | 51,4% |
| davon Junge zw. 18-29 Jahre | 21,7% | 21,9% |
| Unterstützte Organisationen 2. Grades von Regionalbüros | 422 | 430 |
| Unterstützte Organisationen 2. Grades von den FEPP Firmen | 1.397 | 1.353 |

Auszug - bisher erreichte soziale & ökologische Ziele

- 30.000** Mehr als 30.000 Personen (51% Frauen) erhielten eine Ausbildung zur Verwaltung kleiner Unternehmen, natürlicher Ressourcen landwirtschaftlicher Produktion. Mehr als 8.000 befinden sich derzeit in Ausbildung. Gut 2.600 junge Menschen erhalten jährlich eine Berufsausbildung. 1.240 Jugendliche haben einen Hochschulbildungskredit erhalten.
- 100 Mio.** Mehr als 2.700 gemeinschaftliche oder assoziative Kleinunternehmen, die die Qualität der landwirtschaftlichen Produktion sichern, werden unterstützt und erzielen so mehr als 100 Mio. USD Umsatz. Die GSFPEP-Regionen unterstützen die Gründung und Stärkung von mehr als 60 Kleinunternehmen pro Jahr.
- 22 Mio.** Mit ökologischen Programmen wurden mehr als 22 Mio. Wald- und Obstbäume gepflanzt, 445 Tausend Hektar Wald mit Bewirtschaftungsplänen bearbeitet und mehr als 30 Tausend Hektar agroforstliche Kulturen erstellt. Die Produktion von 800.000 Forst- und Obstbaumsetzlingen jährlich wird unterstützt.
- 36.000** Organisation, Bau von 522 lokalen Wassersystemen = Trinkwasserversorgung für 36.000 Familien. Landwirtschaftliche Bewässerungssysteme für 11.500 Familien.



DIESES DOKUMENT IST AUSSCHLIESSLICH AN AUSGEWÄHLTE POTENZIELLE ANLEGER IN DER EUROPÄISCHEN UNION GERICHTET. ES IST INSBESONDERE NICHT ZUR WEITERGABE IN DIE ODER VERÖFFENTLICHUNG IN DEN VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA (USA) BESTIMMT UND DARF NICHT AN „U.S. PERSONS“ (WIE IN REGULATION S DES U.S. SECURITIES ACT OF 1933 IN DER GELTENDEN FASSUNG DEFINIERT) ODER SOLCHE PERSONEN VERBREITET WERDEN, DIE IN ANDEREN JURISDIKTIONEN ANSÄSSIG SIND, IN DENEN EINE VERBREITUNG UNZULÄSSIG WÄRE. EMPFÄNGER SOLLTEN AUCH DIE WICHTIGEN HINWEISE DER SEPARAT ZUGESENDETEN ANLEIHEBEDINGUNGEN BEACHTEN.

„Hilfe zur Selbsthilfe“ Anleihe 2023 - 2028 Fondo Ecuatoriano Populorum Progressio (FEPP) Ecuador

| | |
|------------------------------|---|
| Emittentin | Pro FEPP GmbH |
| Rating der Emittentin | Keines |
| Status | Senior, garantiert durch den Fondo Ecuatoriano Populorum Progressio |
| Form | Privatplatzierung, Inhaberschuldverschreibungen |
| Währung | Euro |
| Volumen | 10 Mio. Euro |
| Laufzeit | 5 Jahre |
| Valuta | 12. Dezember 2023 |
| Tilgung | Endfällig am 12. Dezember 2028 zu 100% des Nominale |
| Kupon | 5 % p.a., zahlbar jährlich im Nachhinein |
| Day Count Fraction | act/act ICMA, Unadjusted Following Business Day Convention |
| Kurs | 100 % (bei Zeichnung während der Laufzeit fallen Stückzinsen an) |
| Stückelung | Euro 100.000,- |
| ISIN | AT0000A36X85 |
| Anwendbares Recht | Österreichisches Recht |
| Zahlstelle | Erste Group Bank AG |
| Wiener Börse | Platziert im Vienna MTF (ESG Segment) der Wiener Börse |

Wichtige Hinweise

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zielen nicht darauf ab, die Zeichnung oder den Erwerb der Schuldverschreibungen zu fördern. Das Term Sheet ist lediglich eine kurze Zusammenfassung der vorgeschlagenen Bedingungen. Es wird keine Zusicherung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten gegeben. Die darin enthaltenen Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Es besteht für die Emittentin und ihre Berater keine Verpflichtung, Empfänger dieses Dokuments über Änderungen zu informieren. Es wird auch keine Verantwortung für die Nutzung der bereitgestellten Informationen übernommen und insbesondere ohne Einschränkung jegliche Haftung für Schäden, die einem Empfänger oder einem Dritten direkt oder indirekt aus der Nutzung der bereitgestellten Informationen oder dem Verlass auf diese Informationen entstehen, abgelehnt.

Die Emittentin und ihre Berater erbringen keine Anlage-, Steuer- oder Rechtsberatung in Bezug auf die Schuldverschreibungen. Sie geben insbesondere keine Zusicherungen ab hinsichtlich (a) der Eignung der Schuldverschreibungen für einen bestimmten Anleger, (b) der bilanziellen oder regulatorischen Behandlung oder möglicher steuerlicher Konsequenzen einer Anlage in die Schuldverschreibungen oder (c) der zukünftigen Wertentwicklung der Schuldverschreibungen. Potenzielle Anleger sollten im Zweifel hierüber einen eigenen Berater konsultieren. Wie bei jeder Finanztransaktion sollten Empfänger dieses Dokuments sicherstellen, dass sie die Art der Transaktion und der vertraglichen Beziehung, die sie eingehen, sowie die Art und das Ausmaß ihres Risikos oder potenziellen Verlusts vollständig zu verstehen.

Die hierin enthaltenen Informationen sind vertraulich und dürfen unter keinen Umständen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung ganz oder teilweise weitergegeben oder vervielfältigt werden.



Kauf und Abwicklung

Bei Interesse, die Anleihen zu zeichnen, lassen wir Ihnen die entsprechenden Unterlagen zukommen. Hier haben wir zusammengefasst, was bei der Abwicklung zu beachten ist. Ansprechpartner bei der Pro FEPP GmbH für die Abwicklung:

Chiara Gerlich
Programm-Managerin
Mobil: +43 676 50 59 118
chiara.gerlich@jugendeinewelt.at

Pro FEPP GmbH
Münichreiterstraße 31, 1130 Wien
invest@donboscofinance.at
www.fairegeldanlage.at

1. Zeichnungsangebot

- Interessierte erhalten von der Pro FEPP GmbH das Zeichnungsangebot.
- Die Settlementdetails lauten:

| | |
|--------------------------|-----------------------------|
| Custodian: | Erste Group Bank AG, Vienna |
| BIC of Custodian: | GIBAATWG |
| PSET: | OC SDATW2 |
| Sec.Acc.: | OC SD227300 |
| Währung: | EUR |
| Wertpapierdepot: | 84937246901 |

- Das Zeichnungsangebot wird von Pro FEPP GmbH durch Gegenzeichnung angenommen und samt vollständiger Angaben an die Erste Bank und an den Zeichner bzw. die Zeichnerin übermittelt.
- Die Berechnung der anteiligen Stückzinsen nimmt die Pro FEPP GmbH im Zuge der Annahme des Angebots vor.

2. Depotführende Bank

- Unmittelbar nach Erhalt des von der Pro FEPP GmbH gegengefertigten Zeichenangebotes übermitteln die Zeichnenden dieses an ihre depotführende Bank.

3. Settlement

- Drei Bankarbeitstage nach Annahme des Zeichnungsangebots erfolgt das Settlement durch die Erste Group Bank AG.
- Auslieferung der Schuldverschreibungen in das Wertpapierdepot der Zeichnenden.
- Einziehung des Zeichnungsbetrags und der anteiligen Stückzinsen vom Verrechnungskonto der Zeichnenden.

4. Berechnung der Stückzinsen

- Der Ausgabebetrag der Anleihe, an welchem auch der Zinslauf beginnt, ist der 12.12.2023.
- Jeder Anleihekauf erfolgt mit T+3, d.h. Tag der Annahme des Zeichnungsangebots durch die Pro FEPP GmbH zuzüglich drei Bankarbeitstage ist der Valutatag der Zeichnung.
- Die Stückzinsen der Anleihe werden bei act/act wie folgt berechnet: $\text{Kupon} \times (\text{Anzahl der Tage des Zinslaufs} / \text{aktuelle Anzahl der Tage im Jahr}) \times (\text{dem relevanten Nominalbetrag, der erworben wird})$.

Beispiel: Sie haben drei Stück gezeichnet, Valutatag der Zeichnung ist zum Beispiel der 12.01.2024, der Kupon beträgt 5%. Der erworbene Betrag ist EUR 300.000,-. $5\% \times (31/365) \times \text{EUR } 300.000,- = \text{EUR } 1.273,97$ Stückzinsen. Sie erwerben die gezeichneten Stücke gegen einen Betrag von EUR 301.273,97.

5. Weitere Informationen zur Abwicklung

- Die Anleihe wird von folgendem auf die Pro FEPP GmbH lautenden Depot bei der Erste Bank auf das Depot des Käufers übertragen: WERTPAPIERDEPOT: 84937246901
- Die ISIN der Anleihe lautet: AT0000A36X85

Falls Sie sich näher über die Anleihe informieren wollen:

Auf unserer Homepage finden Sie weiteres Datenmaterial, das zum Verständnis dieses besonderen Projektes im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit beiträgt. Dort finden sich auch Informationen über die in der Vergangenheit ausgegebenen Don Bosco Bildungsanleihen.



www.fairegeldanlage.at

Gerne beantworten wir Ihre Fragen in einem persönlichen Gespräch!

Reinhard Heiserer

Geschäftsführung / CEO
+43 664 82 70 791

Chiara Gerlich

Programm-Managerin
+43 676 50 59 118

Ihre Anfragen per E-Mail richten Sie bitte an: invest@donboscofinance.at

DIESES DOKUMENT IST AUSSCHLIESSLICH AN AUSGEWÄHLTE POTENZIELLE ANLEGER IN DER EUROPÄISCHEN UNION GERICHTET. ES IST INSBESONDERE NICHT ZUR WEITERGABE IN DIE ODER VERÖFFENTLICHUNG IN DEN VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA (USA) BESTIMMT UND DARF NICHT AN „U.S. PERSONS“ (WIE IN REGULATION 5 DES U.S. SECURITIES ACT OF 1933 IN DER GELTENDEN FASSUNG DEFINIERT) ODER SOLCHE PERSONEN VERBREITET WERDEN, DIE IN ANDEREN JURISDIKTIONEN ANSÄSSIG SIND, IN DENEN EINE VERBREITUNG UNZULÄSSIG WÄRE. EMPFÄNGER SOLLTEN AUCH DIE WICHTIGEN HINWEISE AUF DEN WEITEREN SEITEN DIESES DOKUMENTS BEACHTEN.

